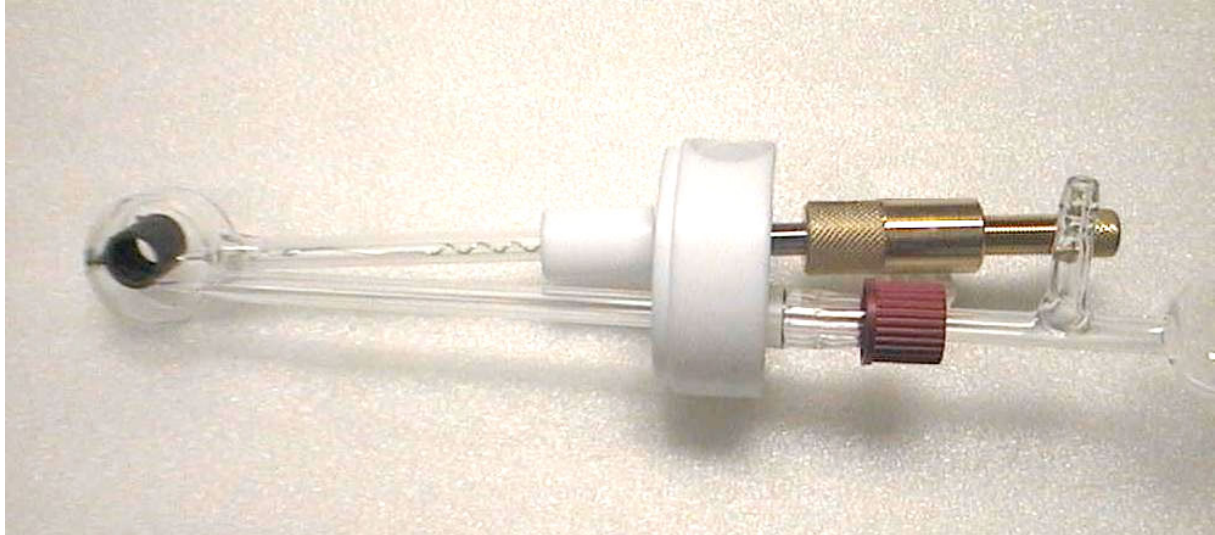
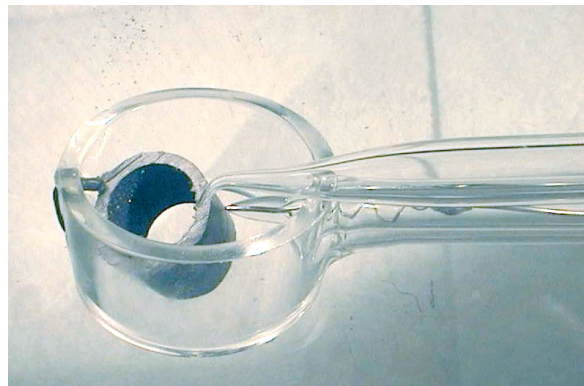


Probenhalter Tipfix

Tipfix ist ein Probenhalter zur Kontaktierung unregelmäßig geformter Elektroden in einer elektrochemischen Zelle. Er besteht aus einer Rahmenhalterung, in der Proben zwischen einer Platinkontaktspitze und zwei gegenüberliegenden Tantalspitzen eingeklemmt werden können. Durch diese Anordnung wird die Empfindlichkeit gegen Spaltkorrosion minimiert. Gleichzeitig bleibt der Einfluß von Fremdmetallen wegen der kleinen Oberfläche der Kontaktspitzen einerseits und der Verwendung von Tantal für die Widerlager andererseits klein.



Tipfix im Arbeitselektrodenhalter der Zelle DN 1 mit Haber – Luggin - Kapillare



Rohrprobe in der Tipfix – Halterung, oben Haber – Luggin - Kapillare

Zusammen mit dem Arbeitselektrodenhalter der Zelle DN 1 bietet Tipfix eine elegante Probenpositionierung. Der Probenschaft ist um $\pm 15^\circ$ im Teflondeckel schwenkbar und um 360° drehbar. Die Haber – Luggin – Kapillare ist in der Höhe frei positionierbar sowie um 360° drehbar. Somit kann stets eine geeignete Position der Haber – Luggin – Kapillare eingestellt werden.

Das Festklemmen der Probe erfolgt über ein Schraubgewinde im Diskfix – Kopf.

Ausführung Tipfix Standard:

Material medienseitig: Schaft und Rahmen Duran – Glas, Kontakte Pt, Ta, Verbinder PTFE
Eintauchtiefe ab Deckelunterkante max. 150 mm
Probendurchmesser max. 25 mm, Außenanschluß 4 mm (für Bananenstecker)

Andere Ausführungen:

Tipfix PVC: Abmessungen wie Standard, jedoch Schaft und Rahmen aus PVC
Tipfix PVDF: Abmessungen wie Standard, jedoch Schaft und Rahmen aus PVDF